



Jahresbericht Sportchef Saison 20/21

1. Mannschaft:

Nur das Corona-Virus hat den direkten Wiederaufstieg in die 3. Liga verhindert. Da der Grossteil der Mannschaft in gleicher Besetzung blieb war auch das Ziel dasselbe.

Die Weiterentwicklung der jungen Spieler sollte gefördert werden, neue Junioren wie etwa Michael Jost sollten integriert werden und natürlich wurde eine Schlussrangierung unter den ersten drei angestrebt.

Nach zwei überzeugenden Siegen zum Start folgten sogleich zwei eher überraschende und unnötige Niederlagen im Anschluss. Unser Eis verfügt nicht nur über eine gute Qualität, sondern auch über einen ausgezeichneten Charakter. So reagierte man auf die Abwärtstendenz und gewann die nächsten vier Spiele. Zum Abschluss der Vorrunde gelang ein achtbares Unentschieden gegen Favorit Iliria Solothurn. Dies nach einem 0:3 Rückstand. Auch dies spricht wiederum für den Charakter von Badir's Jungs.

Im Frühling hat der Fussballverband entschieden, nur noch die restlichen Vorrundenspiele zu absolvieren. Mit dieser Entscheidung (der absolut nachzuvollziehen war) sanken unsere Aufstiegschancen aufgrund der zwei Vorrundenniederlagen auf ein Minimum. Die kleine (theoretische) Chance auf den Aufstieg konnte nicht wahrgenommen werden und unser «Eis» beendete die Saison auf dem guten dritten Rang.

Ich bin überzeugt, dass diese Mannschaft uns in naher Zukunft noch viel Freude bereitet. Die Mannschaft bleibt wiederum grösstenteils zusammen und mit Dario Burkhard konnte ein weiterer Junior in die Mannschaft integriert werden.

Es freut mich auch sehr, mit Badir auch nächste Saison einen sehr guten und motivierten Trainer an der Seitenlinie zu haben.

Ich bedanke mich bei den Spielern und den Trainern für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison und freue mich bereits auf die neue Saison, welche für uns hoffentlich ähnlich erfolgreich sein wird.

2. Mannschaft:

Wer unsere Trainer Fredy Wälchli und Marcel Stampfli kennt, wusste dass es nur ein Ziel für die Saison geben konnte. Nach der Absage der Vorsaison auf Platz Eins, sollte natürlich der Aufstieg her.

Mit einer feurigen Motivationsrede schwor Fredy das Team auf die kommende Saison ein. Mit den Gebrüdern Rudolf von Rohr konnte zudem eine gehörige Portion «Routine» und natürlich auch sportliche Qualität verpflichtet werden.



Nach drei Startsiegen folgte eine verdiente Niederlage gegen Schlusslicht Wiedlisbach. Fredy hob schon vor dem Spiel den Mahnfinger, den Gegner nicht zu unterschätzen. Das Team hörte dies wohl nicht.

Natürlich brauche ich nicht zu erwähnen, dass auch unser «Zwöi» über einen tadellosen Charakter verfügt und in den kommenden Spielen mit drei Siegen zu reagieren wusste.

Dies bescherte uns ein Endspiel in Riedholz, der Sieger stieg in die 4. Liga auf. Fredy und Marcel stellten das Team (gewohnt) hervorragend auf das Spiel ein. Nach einer 1:0 Pausenführung brach das Team in der zweiten Halbzeit ein und verlor schliesslich mit 1:4. Bleibt noch zu erwähnen, dass das Durchschnittsalter des Gegners um rund 10 Jahre tiefer war.

Trotz dieser Niederlage möchte ich von einer sehr guten Saison unseres «Zwöi» sprechen. Der grosse Zusammenhalt und die soziale Grundhaltung aller Spieler in der zweiten Mannschaft sind hervorragend. Dies zeichnet unser «Zwöi» aus. Dies wird nicht zuletzt von unseren Trainern vorgelebt.

Auch in der neuen Saison 21/22 freut es mich, auf Fredy und Marcel zählen zu können und ich bedanke mich herzlich für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison.

Besonders freut es mich, wieder neue Junioren auf die neue Saison in der Mannschaft begrüßen zu dürfen. Auch den erfahrenen Torhüter Jan Lanz begrüße ich herzlich im hochkarätigen Kader der 2. Mannschaft.

Philip Hohl
Sportchef